

Museum Folkwang

Bildung und Vermittlung / Veranstaltungen

Gruppenführungen

Buchung von Führungen und Anmeldung von Gruppen

Besucherbüro

T +49 201 8845 444

F +49 201-88 9145 444

info@museum-folkwang.essen.de

Führungen für Erwachsene (max. 20 Personen)

60 Minuten (nur Sonderausstellung):

70 € zzgl. Eintritt

120 Minuten (Sonderausstellung und Museum Folkwang):

115 € zzgl. Eintritt

Fremdsprachige Führungen für Erwachsene (max. 20 Personen):

80 €/125 € zzgl. Eintritt

Fremdführung: Nur nach Anmeldung und unter Verwendung des Gruppenführungssystems.

20 € zzgl. Eintritt

Öffentliche Führungen

Do/Fr 18 Uhr, Sa/So 11 und 15 Uhr

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Besucherinformation erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Öffentliche Führungen für Menschen mit Hörbehinderung

So 7. 11. und 5. 12., 17.30 Uhr

Unter Einsatz einer FM-Anlage für schwerhörige Menschen.

Kostenfrei mit Eintrittskarte und nach Anmeldung im Besucherbüro. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Öffentliche Führungen für gehörlose Menschen

So 31. 10. und 28. 11., 17.30 Uhr

Begleitung durch einen Gebärdensprachdolmetscher.

Kostenfrei mit Eintrittskarte und nach Anmeldung im Besucherbüro. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Visite Guidée en français

Fr 8. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 18 Uhr

Gratuit avec le ticket d'entrée et un badge de participation, à retirer au plus tôt une heure avant le début de la visite à l'accueil des visiteurs. Nombre de participants limité.

Kuratoren führen!

Mi 6. 10., 16 Uhr

Mit Sandra Gianfreda, Projektleiterin

Kostenfrei in Verbindung mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Besucherinformation erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Weitere Veranstaltungen

Vorträge

Die Vortragsreihe thematisiert die Metropolenwerdung der Stadt Paris um 1900. Eine parallel stattfindende Vortragsreihe zur Ausstellung *Urbanität gestalten* nimmt den städtebaulichen Wandel im Ruhrgebiet in den Blick.

In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.

Mi 6. 10., 19 Uhr

Bilder einer Metropole – Die Impressionisten in Paris

Hartwig Fischer, Direktor Museum Folkwang, Essen

Mi 27. 10., 19 Uhr

Am Bahnhof der Impressionisten – Gare Saint-Lazare und Quartier de l'Europe

Stadtlandschaft und Schauplatz der Kunst

Peter Kropmanns, freier Kunsthistoriker, Paris

Mi 3. 11., 19 Uhr

Honoré Daumier und sein Paris. Ein Karikaturist zwischen Kunst und Politik

Thomas Metzen, Kunsthändler, Tübingen

Filmpremiere

Fr 8. 10., 20 Uhr

Die Impressionisten in Paris. Eine Metropole im Wandel

Der Film zur Ausstellung im Auftrag des WDR und in Zusammenarbeit mit ARTE.

Mit einer Einführung von Hartwig Fischer, Direktor Museum Folkwang, und anschließender Diskussion mit der Regisseurin Eva Gerberding, Hamburg.

Seminar

Fr 10. 12., 19 Uhr

Porträts einer modernen Stadt – Annäherungen an die Großstadt

Paris in der Fotografie des 19. und 20 Jahrhunderts

Ausgehend von den Fotografien in der Sonderausstellung bietet sich den Teilnehmern die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit Originalen der Fotografischen Sammlung, die im Studiensaal exklusiv zugänglich gemacht werden. Vorgestellt werden Arbeiten von Eugène Atget, Edouard Baldus, Brassai, Germaine Krull, Robert Doisneau, Otto Steinert u. a.

Teilnahme mit Eintrittskarte zur Sonderausstellung kostenfrei.

Programm für Studierende

Fr 14. 1., 19 – 24 Uhr

Rendez-vous surprise

„Gemälde, Paris, 1876, jung geblieben, in der Großstadt zuhause, sucht Studierende (m/w) zu generellem Austausch, Spaß, Wissenserweiterung, gerne mehr ...! Keine finanziellen Interessen. Offen für regelmäßigen Kontakt und dauerhafte Beziehung. Treffen arrangieren die Verdeckten Vermittler ...“

Ein Abend im Museum Folkwang wird für Studierende zu einem unvorhersehbaren Ereignis. Der unkonventionelle Zugang zu den Werken der Sonderausstellung *Bilder einer Metropole – Die Impressionisten in Paris*, eingefädelt durch das Team der Verdeckten Vermittler, steht ebenso im Mittelpunkt, wie der Austausch mit Gleichgesinnten und Unbekannten. *Rendez-vous surprise* – konzipiert und durchgeführt von Studierenden der Universität Bochum und Essen sowie dem Team der Bildung und Vermittlung des Museum Folkwang – bietet unerwartete Wege der Kunstvermittlung, Musik, Tanz und Unterhaltung.

Programm für Jugendliche

Sa/So 27./28. 11., 14 – 18 Uhr

Meet the Artist – Sebastian Riemer

Der fotografische Blick auf die Stadt.

Ausgehend von den Stadtfotografien des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts sowie den Stadtansichten, die die Gemälde zeigen, versucht ihr herauszufinden, welche Aspekte der wachsenden Metropole die Künstler damals interessierten. Welche dieser Themen sind noch heute relevant? Welche Blickwinkel bieten sich an, um euer Leben in der Stadt fotografisch zu dokumentieren? Welche Wege gehen zeitgenössische Fotografen? Angeleitet durch den Künstler Sebastian Riemer erstellt ihr ein fotografisches Porträt der Stadt.

Kostenfrei nach Anmeldung im Besucherbüro.

Programm für Kinder und Familien

Kinder sprechen über Kunst (für Kinder ab 6 Jahren)

So 15 Uhr, wechselnde Themen:

3. 10., 17. 10., 28. 11., 19. 12.

Von Gauklern und Akrobaten – Freizeitleben in Paris

24. 10., 14. 11., 5. 12., 26. 12.

Paris im Ohr – Großstadtgeräusche

10. 10., 31. 10., 21. 11., 12. 12.

Petite excursion à Paris – Kurztrip nach Paris

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Besucherinformation erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Parallel findet eine öffentliche Führung für Erwachsene statt.

Familiientag

So 7. November, 14 – 18 Uhr

Manege frei im Folkwang-Amateurzirkus!

Wen haben die Sportliebhaberinnen auf dem Gemälde von Tissot im Blick? Zu welcher Musik könnte die Seiltänzerin von Forain tanzen? Ein Nachmittag, der in die schillernde Welt des Zirkus und Varietés führt. Kinder und Eltern brechen auf zu einer Entdeckungsreise durch die Ausstellung. In Workshops wird das Pariser Freizeitleben im Panoramaformat festgehalten und in Schneekugeln auf den Kopf gestellt. Das Zirkustheater StandArt sorgt mit Jonglage, Akrobatik und Zauberei für echtes Zirkusgefühl.

Teilnahme mit Eintrittskarte kostenfrei. Am Familiientag gibt es eine Familienkarte zum Sonderpreis von 15 €.

Ferienakademie für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Di 12. 10. – Do 14. 10., 10 – 13 Uhr (dreitägig)

bru-u-u-umm, qui-i-i-ietsch, ru-u-u-mms: Großstadt hören und sehen

Stell dich vor die Gemälde von Edouard Manet oder Pierre Bonnard und spitz die Ohren! Welche Geräusche gab es in Paris zur Zeit der Impressionisten zu hören? Ein Zeitsprung von 100 bis 150 Jahren: *bru-u-u-umm, qui-i-i-ietsch, ru-u-u-mms, ...* so klingt die Stadt Essen. Ausgestattet mit Aufnahmegeräten und Skizzenbüchern erkundet ihr die Großstadt. Ergänzt durch ein großes selbstgemaltes Panorama entsteht eine dichte Sound-Bild-Collage der Stadt.

Teilnahmebeitrag: 30 € Anmeldung im Besucherbüro erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Bildschöner Samstag – Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Sa 14.30 – 16.30 Uhr

Jeden Samstag verbinden Workshops zu wechselnden Themen Ausstellungsbesuch und bildnerisch-praktische Arbeit in den Werkräumen des Museum Folkwang. Wechselnde Themen:

9. 10., 6. 11., 20. 11., 22. 1., *Licht an! Stadt bei Nacht*

Hell erleuchtete Boulevards, schummrige Gartencafés, blinkende Lichter des Jahrmarkts und die Spiegelung der Stadtbeleuchtung auf der Seine – das ist Paris bei Nacht. Das Licht der Nacht übte eine große

Faszination auf verschiedene Maler aus. Ihr vergleicht die Gemälde des Tages mit jenen der Nacht. In eigenen Bildern bringt ihr die Dunkelheit mit Hilfe einer Absprengtechnik zum Leuchten.

27. 11., 4. 12., 11. 12., 18. 12., 8. 1., *Paris im Glas*

Das ideale Souvenir von einer Reise nach Paris: In Schneekugeln bannt ihr eure Eindrücke vom Eiffelturm, von breiten Boulevards und prächtigen Monumenten. Gut geschüttelt und auf den Kopf gestellt, wirken die Motive, die ihr zuvor in der Ausstellung entdeckt habt, winterlich verzaubert. Ein stimmungsvolles Geschenk für alle, die in den Weihnachtsferien nicht verreisen.

30. 10., 13. 11., 15. 1., 29. 1., *Bulletin météo – Malerischer Wetterbericht*

Die Gemälde von Signac, Renoir oder Caillebotte zeigen Paris bei strahlendem Sonnenschein, im Schnee oder bei Regen. Je nach Wetterlage vermittelt sich ein besonderer Eindruck der Großstadt. Ihr erkundet wie Farbauswahl, Farbauftrag und Pinselführung eingesetzt werden und nutzt diese Beobachtungen für malerische Experimente. Mit Pinsel und Farbe überträgt ihr verschiedene Stimmungen auf die Ansicht einer Stadt und malt eine Serie von Postkarten.

Teilnahmebeitrag: 7 € pro Person (inkl. Eintritt) Anmeldung im Besucherbüro erforderlich.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Angebote für Schulklassen und Lehrer

Sonderöffnungszeiten für Schulklassen

Di bis Fr 9 bis 10 Uhr

Als exklusiven Service bieten wir Schulklassen die Möglichkeit, die Ausstellung vor dem regulären Publikum im Rahmen eines gebuchten Ausstellungsgesprächs oder Workshops zu besuchen. Dieses Angebot gilt nicht für selbstführende Gruppen.

Ausstellungsgespräche für Schüler

Eine aktive Einbeziehung der Schüler, dialogische Strukturen, methodische Wechsel sowie der Einsatz didaktischer Materialien bestimmen die Ausstellungsgespräche im Museum Folkwang.

Dauer: 60 Minuten

Kosten: 30 € zzgl. Eintritt, Eintritt: 15 € pro Schülergruppe, Fremdsprachig zzgl. 10 €

Anmeldung und Terminabsprache im Besucherbüro erforderlich.

Klasse 1 bis 6

Petite excursion à Paris – Kurztrip nach Paris

Bienvenue zu einem Stadtrundgang durch Paris und einer Zeitreise von mehr als 100 Jahren! Vom Bahnhof aus passiert ihr auf breiten Boulevards flanierend prächtige Bauwerke. Ein Markt lädt zum Stöbern ein, ein Café zum Verweilen und zum Beobachten der Passanten. Ein Spaziergang an der Seine entlang, ein Besuch im Varieté, ... und schon ist es Nacht. Auf den Spuren der Impressionisten wandelnd, haltet ihr eure Entdeckungen in Reiseskizzenbüchern fest.

Klasse 5 bis 13

Vite, vite! – Die Großstadt einfangen

Die Künstler, die zwischen 1865 und 1895 in Paris lebten, zeigen eine Großstadt in rasanter Verwandlung: Moderne Boulevards und Plätze, Bahnhöfe und Métro oder völlig neu entstehende Stadtviertel. Zum ersten Mal wird die Großstadt zu einem zentralen Thema der Kunst. Welche neuen Maltechniken und Bildthemen entwickelten die Künstler, um die besondere Atmosphäre, wie zum Beispiel das Licht und das Tempo der neuen Metropole, einzufangen? Welche Blickwinkel und welche Motive bevorzugten sie? Welche Aspekte der Wahrnehmung von Stadt sind auf die Gegenwart übertragbar?

Klasse 8 bis 13

Der Panoramablick: Fotografie und Malerei

Die Verwandlung von Paris zur ersten modernen Hauptstadt war nicht nur für die Maler, sondern auch für die zeitgenössischen Fotografen wichtige Inspirationsquelle. Was verrät der malerische, was der fotografische Blick über die Stadt Paris? Mit welchen Einschränkungen mussten sich die Künstler der beiden Gattungen auseinandersetzen? In welcher Form haben sie sich gegenseitig inspiriert? Welche Kompositionen und Bildfindungen bieten Malerei und Fotografie an?

Klasse 9 bis 13

Parler Paris! – Ausstellungsgespräch in französischer Sprache

Une promenade à travers de Paris à l'époque de l'Impressionnisme. La visite de l'exposition donnera l'occasion de parler de peinture ainsi que de photographie tout en s'entraînant à l'expression orale. Suivent certaines études de vocabulaire et de petits exercices à l'écrit.

Workshops für Schüler

Workshops für Schulklassen verbinden die Auseinandersetzung mit den Originalen in den Sammlungen oder Sonderausstellungen mit bildnerisch-praktischer Arbeit in den Werkräumen des Museum Folkwang. Die Angebote werden entsprechend der Schulstufe differenziert.

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 55 € zzgl. Eintritt, Eintritt: 15 € pro Schülergruppe

Anmeldung im Besucherbüro erforderlich.

Klasse 1 bis 13

Licht an! Stadt bei Nacht

Hell erleuchtete Boulevards, schummrige Gartencafés, blinkende Lichter des Jahrmarkts und die Spiegelung der Stadtbeleuchtung auf der Seine – das ist Paris bei Nacht. Das Licht der Nacht übte eine große Faszination auf verschiedene Maler, wie z.B. Bonnard, Pissarro und Luce aus. Ihr vergleicht die Gemälde des Tages mit jenen der Nacht. Wie würdet ihr eure Heimatstadt bei Nacht darstellen? Mit Hilfe einer Absprengtechnik bringt ihr die Dunkelheit zum Leuchten.

Klasse 1 bis 13

Bulletin météo – malerischer Wetterbericht

Die Gemälde von Signac, Renoir oder Caillebotte zeigen Paris bei strahlendem Sonnenschein, im Schnee oder bei Regen. Je nach Wetterlage vermittelt sich ein besonderer Eindruck der Großstadt. Ihr erkundet wie Farbauswahl, Farbauftrag und Pinselführung eingesetzt werden und nutzt diese Beobachtungen für malerische Experimente. Mit Pinsel und Farbe überträgt ihr verschiedene Stimmungen auf die Ansicht einer Stadt und malt eine Serie von Postkarten.

Vernissage für Lehrer

Di 5. 10., 17 – 20 Uhr

Anmeldung im Besucherbüro erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer

Di 2. 11., 10 – 16 Uhr

Der Blick auf die Stadt – Möglichkeiten zur bildnerisch-praktischen Auseinandersetzung mit dem Thema Metropole.

Nähe und Distanz, Vertrautheit und Entfremdung, Bewegung und Zerstreuung, ... diese und andere Aspekte des Lebens in der Stadt formulierten die Künstler des Impressionismus und ihre Zeitgenossen in Gemälden und Fotografien. Wie lassen sich diese Beobachtungen auf die Gegenwart übertragen? Wie könnten Schüler ausgehend von der Ausstellung *Bilder einer Metropole – Die Impressionisten in Paris* eine bildnerisch-praktische Reise in die Metropole Ruhr unternehmen? Die Teilnehmer erproben verschiedene Methoden und Techniken der Annäherung (z.B. Zeichnung, Fotografie, Tonaufnahmen) und diskutieren diese bezüglich ihrer Anwendbarkeit im Unterricht.

Teilnahmebeitrag: 30 €, Anmeldung im Besucherbüro erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Arbeitskreis Schule und Museum

Di, 11. 1., 16 – 18 Uhr

Porträts einer modernen Stadt. Annäherung an die Großstadt Paris in der Fotografie des 19. und 20. Jahrhunderts.

Ausgehend von den Fotografien in der Sonderausstellung werden unterschiedliche Blickwinkel auf die Metropole Paris vorgestellt. Die Teilnehmer setzen sich im Studiensaal mit Originalen aus der Fotografischen Sammlung von Eugène Atget, Édouard Denis Baldus, Robert Frank, Otto Steinert u.v.a. auseinander.

Kostenfrei nach Anmeldung im Besucherbüro.

Bildkarten

Bildkarten liefern Impulse für Lehrer und Schüler zur Auseinandersetzung mit Werken der Sammlungen und der Sonderausstellungen des Museum Folkwang.

Zur Ausstellung *Bilder einer Metropole – Die Impressionisten in Paris* erscheint ein Set mit zehn Bildkarten. Zur Sammlung werden regelmäßig Karten publiziert. Nach und nach fügen sich diese zu einer Sammlung zusammen. Gegliedert werden sie durch thematische Schwerpunkte wie Licht, Blickwinkel, Fotografie und Malerei. Erhältlich an der Besucherinformation im Foyer des Museum Folkwang.

Seminare im Studien- und Lesesaal

Die Seminare im Studien- und Lesesaal richten sich an Schüler der Oberstufe. Sie gewähren einen Einblick in die Grafische und Fotografische Sammlung. Originalgrafiken und Fotografien werden vorgelegt und können ohne Glas und Rahmen und in einer Atmosphäre, die intensives Betrachten ermöglicht, studiert werden. Anmeldung und Terminabsprache im Besucherbüro erforderlich.

Dauer: 60 Minuten; Kosten: 55 €

Die Seminare finden ausschließlich montags statt.

Seminare zur Sonderausstellung *Bilder einer Metropole – Die Impressionisten in Paris*

2. 10. 2010 – 30. 1. 2011

Porträts einer modernen Stadt – Annäherungen an die Großstadt Paris in der Fotografie des 19. und 20. Jahrhunderts mit Originalen von Eugène Atget, Édouard Denis Baldus, Brassai, Germaine Krull, Robert Doisneau, Otto Steinert u.a.

Information und Anmeldung

Besucherbüro

T +49 201 8845 444

F +49 201 889145 444

info@museum-folkwang.essen.de

Konzeption

Heike Kropff, Kuratorin für Bildung und Vermittlung

Julia Vollmer